

# Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden  
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20 Fax: 056 442 18 73

## Von der süssen Maus bis zum tollkühnen Fakir

Brugg: Kinderzirkus Kunterbunt glänzt mit Jubiläumsvorstellung

(msp) - Zum Sommerferien-Ende präsentieren die Kinder vom Abenteuerspielplatz Brugg seit 10 Jahren eine eigene Zirkusvorstellung. Im zum besten gefüllten Zirkuszelt riss das fantastische Zirkushappening das Publikum letzten Freitag zu frenetischen Begeisterungstürmen hin.

Das waren Kunststücke voller Fantasie und Poesie: Wenn die süsse Maus neben dem Pinguin in die Manege trippelt und sowohl der kuschelige Tiger wie auch der plüschige Panter erst nach heftigem Fauchen durch den Feuerreif springen. Oder wenn Trapezkünstlerinnen in luftiger Höhe ihre Geschicklichkeit demonstrieren und Fakire auf dem Nagelbrett ihre Nervenstärke. Barfuss über Glasscherben zu schreiten oder das Spiel mit dem Feuer zu wagen, setzt eine tüchtige Portion Mut und sehr viel Disziplin voraus. Der Spass und die Begeisterung, mit welcher 42 Kinder im Alter zwischen 4 und 13 Jahren für die einzelnen Nummern geübt hatten, sprangen an den beiden öffentlichen Vorstellungen subito aufs Publikum über. Dieses dankte mit frenetischem Applaus: Zirkusmagie total!

**Jubiläums-Zirkustee zum 10. Geburtstag**  
Der Kinderzirkus Kunterbunt tritt bereits seit 10 Jahren mit eigenem Programm auf. Traditionsgemäss wird während der letzten Sommerferienwoche eine komplette Zirkusvorstellung mit vielen verschiedenen Nummern auf die Beine gestellt: Intensive Proben, Kostüme schneidern, Requisiten basteln sind angesagt. Die Choreografie will überlegt und organisiert sein, genauso wie Dekorationen oder die Verpflegung des Publikums während der Pause. Anlässlich des 10-jährigen Bestehens fand sich gar eine Zirkustee-Mischung im Angebot, die im «Fan-Shop» zu kaufen war. Die im Verein Abenteuerspielplatz engagierten Eltern, allen voran Präsidentin Rosmarie Tschabold, waren mit ihren Kindern täglich von morgens 10 Uhr bis nachmittags 16 Uhr an der Arbeit. Diesmal konnten die Kinder auf die erfahrene «Zirkusfrau» Anuschka Strässle alias «Peppina» (von den mei-



**Disziplin und Körperbeherrschung: Die mutigen Feuerfakire.**



**Geschmeidige Eleganz am Vertikaltuch.**



**Gespannte Aufmerksamkeit im Publikum.**

sten nur «Saladina» gerufen, wegen ihrer Liebe zu Salat) zählen. Neben dem Coaching der Kinder während der Woche sorgte sie beim Publikum zusammen mit Clownin Momo zwischen den einzelnen Nummern für ungebremstes, herzhaftes Lachen.